
FabLab-Treffen am 27.02.2012

Clemens Lang <sicslang@stud.cs.fau.de>

Versionsgeschichte

\$Id \$

CL

Inhaltsverzeichnis

1. Räume	1
2. Strategietreffen	1
2.1. Regelung zur Zugangsberechtigung	1
2.2. Unterscheidung zwischen StudentLab und OpenLab	1
2.3. Überblick zum Finanzstatus	2
2.4. Statusbericht über laufende Themen	2
3. Termine	3
4. Interne Organisation	3
5. Status der Bestellungen	3
6. Fräse	3
7. Unordnung im Lab	3
8. Verlängerung der Zugänge	4

1. Räume

Wir haben den Raum 01.1541 im ersten Stock bezogen. 02.172 steht noch einen Monat zur Verfügung, ist aber bereits weitestgehend ausgeräumt. In 02.171 sollten wir noch ein Regal zur Lagerung aufstellen; nachdem für die Schwerlastregale aus der Informatik anscheinend noch Teile fehlen, die momentan nicht auffindbar sind, spendet Philipp ein Regal, das aufgebaut werden wird.

2. Strategietreffen

Das Strategietreffen fand am 26.02. statt und war „erstaunlich produktiv“. Die Ergebnisse gingen bereits per Mail an die Liste und werden zusammen mit dem Protokoll veröffentlicht.

2.1. Regelung zur Zugangsberechtigung

Wir haben geregelt, wer Zugangsberechtigungen bekommt.

2.2. Unterscheidung zwischen StudentLab und OpenLab

Die Unterscheidung wird beibehalten. Im Protokoll sind dazu auch Hintergedanken zur Begründung unserer Entscheidung festgehalten.

2.3. Überblick zum Finanzstatus

Wir kalkulieren knapp, versuchen Wartungskosten selbst zu decken, aber nicht die Maschinen abzuschreiben, weil das die Nutzungskosten in unangenehme Höhen treiben würde.

2.4. Statusbericht über laufende Themen

Sicherheit und rechtliche Einordnung

Wir sind aktuell über eine Anordnungsstellennummer am Lehrstuhl für Informatik 3. Eventuell wollen wir uns am Lehrstuhl 7 als „Projekt“ aufhängen.

Lehre

Wir sind unserer Meinung nach bereit für (kleinere) Lehrveranstaltungen. Als nächstes soll eine Werbemappe mit Möglichkeiten erstellt werden.

Workshops

Unsere etablierten Workshops laufen, demnächst findet der erste Blender-Workshop statt. Über das aktuell benutzte StudOn können sich Externe mangels Zugang nicht registrieren; wir sollten daher alternativ eine Registrierung über unsere Website realisieren.

Raumsituation

Grundsätzliche Frage: Wollen wir lieber weniger Platz lokal oder mehr Platz weiter entfernt von der TechFak? Bei konkreten Angeboten wird das auf einem Treffen diskutiert.

Zur Bewertung neuer Raumangebote wäre eine Kriterienliste wünschenswert. Max kümmert sich darum.

Wir fassen außerdem ins Auge einen Raumantrag zu stellen.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir sollten mehr Werbung machen, um mehr Publikum anzuziehen. Interessante Zielgruppen wären eventuell Schüler via Schülerinfotagen, W- und P-Seminaren für die Kollegstufe (wir wurden an der „Realize your visions“-Messe darauf angesprochen).

Wir versuchen zu Semesterbeginn eine Mail über den TF-Verteiler an alle Studenten der TechFak zu schicken, um Werbung für das FabLab zu machen. Außerdem können wir eine Mail über einen Verteiler für an Lehre interessierte Professoren schicken, um zu versuchen Lehrveranstaltungen zu bekommen (Vorschlag von Johannes). Sobald ein entsprechendes Dossier vorliegt können wir auch in den Studienkommissionen Werbung machen.

Idee: Um mehr Werbung über die FSIen zu machen, könnte man den FSIen anbieten das jeweilige FSI-Logo zu lasern. Dadurch wird den einzelnen FSIen hoffentlich besser klar, was im FabLab möglich ist; außerdem wären die Logos eine super Werbung für das FabLab. :)

Um über die TechFak hinaus Werbung zu machen bietet sich die demnächst an der TechFak stattfindende Fakultätenkoordinationskonferenz mit dem jeweils vorher stattfindenden „Unterhaltungsprogramm“ statt. Johannes kümmert sich darum, dass das FabLab diese Veranstaltung ausrichten wird.

Außerdem könnte im Rahmen der ESE ein Stand im Hörsaalfoyer o.Ä. interessant sein; Hauptproblem ist hier aber vermutlich das Sicherheitskonzept. Wenn wir einen passenden Raum finden können wir das nochmal ausgraben, ansonsten siehts eher schlecht aus.

Die „Realize your Visions“-Infomesse war ein voller Erfolg.

Die Plakate müssen aktualisiert werden. Nachdem Tilman nicht anwesend ist und niemand über den Status der Plakate informiert ist, kümmern sich Timo und Alexander darum, mal bei Tilman bezüglich des Status nachzufragen.

3. Termine

OpenLab-Termine im 14-Tage-Rhythmus wären wünschenswert. Der aktuell einzige StudentLab-Termin am Donnerstag darf gerne durch weitere Betreuer erweitert werden.

Außerdem steht der Schülerinfotag für EEI, Informatik und CE am 23.03. an; das FabLab wird einen Stand im EEI-Foyer haben. Ein Konzept für den Schülerinfotag arbeitet Max aus.

4. Interne Organisation

Alexander schlägt vor eine Anwesenheitsliste von den Treffen zu haben. Auf Vorschlag von Clemens übernehmen wir die in der FSI Informatik praktizierte Lösung die Anwesenheitsliste nur über die Mailingliste, aber nicht öffentlich zugänglich im Internet zu veröffentlichen.

5. Status der Bestellungen

Felix war die letzten zwei Wochen nicht da, weswegen die Bestellung nicht vorangetrieben wurden. Er wird diese Woche noch anstehende Bestellungen lostreten.

6. Fräse

Philipp und Peter besichtigen am Dienstag, den 28.02. eine der Kandidaten für die Fräse. Philipp redet mit Herrn Brosch bezüglich der Tragkraft des Bodens; eigentlich ist das bereits geklärt, es sollte nur an Herrn Brosch kommuniziert werden.

7. Unordnung im Lab

Das Lab macht in letzter Zeit einen etwas unaufgeräumten Eindruck. Wir erwarten, dass nach der Arbeit der Arbeitsplatz wieder sauber und aufgeräumt hinterlassen wird. Dazu gehört Dreck wegzuräumen, Werkzeuge wieder an ihre vorgesehenen Plätze aufzuräumen. Nicht fertig gestellte Projekte sollen in Schränken zwischengelagert werden, anstatt auf den Arbeitsplätzen liegen zu bleiben.

8. Verlängerung der Zugänge

Clemens erinnert daran, sich in der Liste der Aktiven [<http://fablab.fau.de/aktive>] einzutragen und verlängert eigenständig die Leute auf dieser Liste, die bereits eine Schließberechtigung haben und von denen er weiß, dass sie sich beteiligen. Im Zweifelsfall wird nicht verlängert, die betreffende Person soll sich dann auf der Mailingliste melden. Clemens fragt jeweils bei den RoboCup-Leuten nach, wen sie verlängert haben möchten.